

Der neue dialog (23. Ausgabe) ist erschienen!



Im Dezember 2021 wurde der dialog an unsere Mitglieder versandt. Ein wichtiges Thema war wieder einmal das neue Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz“ (IPReG). Darüber haben wir eine Beilage erstellt, in der wir Ihnen aufzeigen, welche Probleme sich für die Zukunft für die Versorgung unserer Betroffenen einstellen können.

Natürlich schildern wir Ihnen nicht nur die Probleme, sondern geben Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen. Neben allgemeinen Ratschlägen unterstützen wir unsere Mitglieder mit konkreten Hilfestellungen. Nähere Informationen finden Sie in der Beilage dieser dialog Ausgabe.

Ein wichtiges Ziel, was wir erreichen konnten, ist die Entscheidung des G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss), uns aufgrund unserer Eigenschaft als „maßgebliche Spitzenorganisation auf Bundesebene“ als Stellungnahme berechnigte Organisation im Bereich der außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie (AKI-RL) aufzunehmen. Damit wir nicht nur die Erfahrungen unserer Intensivpflege-Betroffenen bzw. der Angehörigen einbringen können, haben wir einen Beirat aus Experten gebildet. Dies bietet uns die Möglichkeit, umfänglich zu den möglichen Auswirkungen einer Veränderung der Richtlinie Stellung zu beziehen.

Eine wichtige Terminvormerkung ist unsere geplante Veranstaltung im März 2022 (KW 11) im Rahmen der brainWEEK im Henriettenstift in Hannover. Dort wird es Vorträge und einen „Markt der Selbsthilfe“ geben. Auch unsere Wanderausstellung „Lust am Leben“ wird hier Einblicke in die Schicksale unserer Betroffenen geben. Zusätzlich werden wir Ihnen unsere neu eingeführte Suchplattform „neuroINDEX“ präsentieren und deren Möglichkeiten erläutern.

Wenn Sie als Nichtmitglied Interesse an diesem dialog haben, können Sie ein Exemplar gegen eine Versandkostenpauschale bei unserer Geschäftsstelle anfordern, solange der Vorrat reicht.

Roswitha Stille